

„Erdgipfel“ in Rio de Janeiro

Verabschiedung der **Agenda 21** und drei Konventionen u. a. die **Klimarahmenkonvention**.

Seitdem finden jährliche Treffen der Vertragsstaaten der Klimarahmenkonvention statt („**Conferences of the Parties**“, COP).

1992

15. UN-Klimakonferenz in Kopenhagen (COP 15)

Scheitert am Versuch einer Fortsetzung des Kyoto-Protokolls.

2009

21. UN-Klimakonferenz in Paris (COP 21)

Ein **globaler Klimaschutzvertrag** („**Pariser Abkommen**“) wird beschlossen: 195 Staaten einigen sich darauf, die weltweite Erwärmung auf deutlich unter 2 °C, möglichst auf 1,5 °C zu begrenzen.

2015

24. UN-Klimakonferenz in Katowice (COP 24)

Ein „**Regelwerk**“ für die Umsetzung des Pariser Abkommens wird **beschlossen**.

2018

1997

3. UN-Klimakonferenz in Kyoto (COP 3)

Das **Kyoto-Protokoll** wird verabschiedet. Es ist ein Zusatzprotokoll zur Ausgestaltung der UN-Klimarahmenkonvention. Darin verpflichten sich die Industrieländer **erstmalig rechtsverbindlich**, den Ausstoß von Treibhausgasen zu verringern.

2010

16. UN-Klimakonferenz in Cancún (COP 16)

Kompromisse werden gefunden, die neues Vertrauen in die Beschlussfähigkeit der internationalen Staatengemeinschaft schaffen. Die **Fortsetzung des Kyoto-Protokolls** wird beschlossen.

2017

23. UN-Klimakonferenz in Bonn (COP 23)

Konkrete Schritte zur Umsetzung des Pariser Abkommens werden ausgearbeitet.

Die USA kündigen unter Donald Trump den Ausstieg aus dem Übereinkommen von Paris an.